

**Protokoll zur Dichtheitsprüfung  
von Grundstücksentwässerungsanlagen in Itzehoe  
gem. DIN 1986 T 30**

**Prüfungsverfahren: optische Inspektion – Kanalfernsehuntersuchung**

Erstprüfung                       Prüfung nach Sanierung/Reparatur

Straße: \_\_\_\_\_ Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Eigentümer/Auftraggeber: \_\_\_\_\_ Tel. Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
 Ausführende Firma: \_\_\_\_\_ Tel. Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
 Sachkundige Person: \_\_\_\_\_ Tel. Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
 Prüfungsdatum: \_\_\_\_\_

Prüfung:     häusl. Schmutzwasser     Mischwasser

	Material	Durchmesser (mm)	Länge (m)	Prüfung	
				bestanden	nicht bestanden
Anschlusskanal	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung 1 (L1)	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung 2 (L2)	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung 3 (L3)	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung 4 (L4)	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung 5 (L5)	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Material	Durchmesser (mm)	Tiefe (m)	Prüfung	
				bestanden	nicht bestanden
Schacht 1 (S1)	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schacht 2 (S2)	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Leitungen und Schächte sind auf dem beizufügenden Entwässerungslageplan entsprechend zu bezeichnen.

**Prüfungskriterien Kanalfernsehuntersuchung:**

Im Zuge der TV-Befahrung sind keine Schäden oder Fremdwassereintritte festgestellt worden. Die Leitungen gelten daher im Sinne der DIN 1986-30 als dicht.

**Hinweis:** Wenn Zustände festgestellt werden, die diese Aussage nicht eindeutig ermöglichen (Risse, relevante Muffenversätze, große Stoßfugen, Einschränkung bei der Befahrung usw.) ist eine Dichtheitsprüfung mit Wasser/Luft durchzuführen.

	ja	nein
Es wurden alle vorhandenen Leitungen/Schächte auf dem Grundstück überprüft (nicht geprüfte Leitung ist auf dem Entwässerungsplan zu kennzeichnen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine weitere Dichtheitsprüfung ist erforderlich und wird mittels Luft-/Wasserdruckprüfung durchgeführt. (siehe gesondertes Protokoll „Dichtheitsprüfung Luft/Wasser“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sind Fehllanschlüsse festgestellt worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwässerungsgegenstände unterhalb des Rückstau niveaus (Straßenoberkante) sind nicht vorhanden / sind normgerecht gegen Rückstau gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Sanierung/Reparatur/Mängelbeseitigung ist erforderlich. (Vorhandene Mängel sind auf dem Entwässerungsplan der Lage entsprechend einzuzeichnen und zu beschreiben).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Sanierung/Reparatur/Mängelbeseitigung ist bzw. wird beauftragt und die Ausführung der Arbeiten wird der Stadtentwässerung Itzehoe vor Beginn angezeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen/weitere Mängel:

---

---

---

---

**Diesem Protokoll ist in der Anlage ein Entwässerungsplan über den vollständigen Leitungsverlauf beigelegt! (Maßstab 1 : 100)**

Die Anlagen sind in einem fachgerechten und ordnungsgemäßen Zustand. Die Entwässerungsanlage erfüllt die nach DIN 1986-30 gestellten Anforderungen an die Dichtheit.

Stempel/Unterschrift der Firma

Datum

Unterschrift des Sachkundigen

Datum

Unterschrift des Eigentümers

Datum